

 berbetriebliche Kurse Zeichner Fachrichtung Ingenieurbau

Aufgrund der Auswertungen der Kursfeedbacks der Kursabsolventen, sowie der immer gleichen Fragen resp. der gleichen „Unklarheiten“ die zum Thema ** berbetriebliche Kurse** herrschen, erlauben wir uns nachfolgend zu den wichtigsten Fragen Stellung zu nehmen. Diese Beantwortungen sind nicht abschliessend und werden von uns periodisch nachgeführt.

FAQ (häufig gestellte Fragen)

1. Sind die überbetrieblichen Kurse obligatorisch?

Die überbetrieblichen Kurse sind obligatorisch und Bestandteil des aktuellen Ausbildungssystem. Sie sind im Lehrplan und in der Bildungsverordnung sowie im Reglement über die Durchführung von überbetrieblichen Kursen festgehalten. Dispensationen werden nur in äussersten Notfällen erteilt und müssen schriftlich an die Erziehungsdirektion gestellt werden. Ein Hinweis auf die Kursdaten im Lehrvertrag könnte dienlich sein.

2. Weshalb finden die überbetrieblichen Kurse immer während der Schulferienzeit statt?

Die Kurse finden in angemieteten Schulräumen statt. Diese sind nur während den Schulferien verfügbar. Im weiteren ist die Durchführung der  K's während der Schulzeit nicht möglich, da die einzelnen Klassen an unterschiedlichen Tagen Berufsschulunterricht sowie fakultative Fächer belegen.

3. Wo sind die Daten der UeK's aufgeschaltet?

*Die Daten sind auf der Website bbem.ch aufgeschaltet. Die Uek's sind fix eingeteilt und finden wie folgt statt:
ZFI  K 1 und  K 2 jeweils in Kalenderwoche **39**; **ZFI  K 3** in Kalenderwoche **41**.*

4. Wann werden die Kursunterlagen verschickt?

* berhaupt nicht! Ca 6 - 8 Wochen vor den Kursen werden die Rechnungen an die Lehrbetriebe versandt. Auf den Rechnungen ist ein Hinweis auf die Website und den dazugehörigen Link für das Runterladen des Kursprogrammes.
Es gilt das Holprinzip! (<https://www.bbem.ch/zeichner-fachrichtung-ingenieurbau/ueberbetriebliche-kurse/>)
Es wird jedoch in den ersten Wochen bei Lehrbeginn in der Berufsschule ausführlich über die  K's informiert.*

5. Was geschieht mit den Arbeitsnachweisen?

Die Arbeitsnachweise werden nach den Kursen an die Lehrbetriebe verschickt. Sie bestehen momentan aus einer einfachen Kursbestätigung mit kurzem Überblick der Kursinhalte. Mittelfristig werden individuelle Arbeitsnachweise und eine anonymisierten Klassenübersicht (Vergleich/Standortbestimmung) angestrebt. Die Arbeitsnachweise sind Bestandteil der Lernberichte und sind in der Lerndokumentation der Lernenden abzulegen und bei Bedarf (z.b. allenfalls bei Anmeldung zu QV) vorzulegen.

6. Wann finden baupraktische Kurse statt?

*Vorderhand sind solche Kurse nicht mehr vorgesehen. Sowohl Kursräume wie auch finanzielle Unterstützung durch den Kanton fehlen. Der Bildungsplan 2010 sieht nur noch **Total 16 obligatorische Kurstage** vor. Ein Baupraktikum, das individuell im Lehrbetrieb organisiert wird, ist jedoch wünschenswert und für die praktischen Erfahrungen wertvoll. Die Leistungsziele eines solchen Praktikums sind im Bildungsplan festgehalten. Weiter ist auf der Website ein Leitfaden Baustellenpraktikum zum Download bereit. (<https://www.bbem.ch/zeichner-fachrichtung-ingenieurbau/dokumente-u-reglemente/>)*

7. Wer ist für die Organisation des Qualifikationsverfahrens zuständig – wer kann diesbezügliche Fragen beantworten?

Die Organisation und Durchführung des Qualifikationsverfahrens obliegt einer kantonalen Prüfungskommission. Der Pr fungsstandort sowie die Kontaktadresse des zuständigen Chefexperten, sind auf der Webseite des bbem (<https://www.bbem.ch/zeichner-fachrichtung-ingenieurbau/qualifikationsverfahren/>) ersichtlich. Fragen resp. Auskunfteinholungen zu Pr fungsablaufen, - daten, - anmeldung sind direkt an den Chefexperten zu richten.